

## ZOLTÁN KODÁLY (1882-1967):

### "ABEND"



Zoltan Kodaly

Kodály's "Abend" ist eine geradezu expressionistische Schilderung des Mondaufganges, in die dann "die Seel vom Traum umfängen, sinkt - entrückt in süße Ruh".

## ZOLTÁN KODÁLY (1882-1967): "JESUS UND DIE KRÄMER"

"Jesus und die Krämer" gehört wohl zu den großartigsten Werken Kodály's. Er hat die deutschen Fassungen für nicht ungarisch sprechende Chöre ausdrücklich vorgeschlagen, weil für ihn das Textverständnis höchste Priorität hatte.

So heißt es im ersten Teil des Werkes: "Da die Ostern nahten, zog Jesus hinauf gen des heiligen Tempels Stadt Jerusalem. Und fand des Tempels Hof mit Rind ? und Schaf und Taubenhändlern voll. Und Geldwechsler spreizten sich weit und breit. Er griff eine Geißel auf und fort jagt er alle vom Tempelhof ? trieb sie alle fort. Und der Geldwechsler Münzen schüttet Er aus. Er stieß ihre Geldbank zürnend um! Und das Geld der Schachrer warf und schüttet er aus". Dieser Text ist heute aktueller denn je.

Herbert Böck, 2008